



## RGS-Kommentar-Plus-minus

14.12.2017

**Gibt es auf Grund der Aktivitäten der RGS Gegner irgendwelche neue Erkenntnisse, die seither nicht bekannt waren?**

### Kritische Punkte - Waldhaus

1. Hohe Kosten
2. Weiter Zugang
3. Eingriff in die Natur

**Alle Punkte sind von Anfang an bekannt – also nichts Neues?!**

### Was spricht dafür?

Zu 2.

Die Gesellschaft bewegt sich zu wenig. Dann kann man doch davon ausgehen, dass die kleine Wanderung zum Waldhaus und Walderlebnispfad allen nur gut tut.

Ein sehr hohes Ziel von Waldhaus und Walderlebnispfad ist:

Eine umweltgebildete und naturbegeisterte Gesellschaft, die in der Lage ist, die richtigen Maßnahmen für eine ökologisch-ökonomische Zukunftsvorsorge zu treffen.

Das steckt auch in dem Begriff BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung drin.

Die wichtigste Aussage von BNE ist, dass die drei Säulen Ökonomie, Ökologie und Soziales gleichberechtigt nebeneinander stehen sollten.

Waldhaus und Walderlebnispfad sind Bausteine die zum Erreichen dieses Ziels beitragen

Zu 3.

Langfristig sollen der Walderlebnispfad und das Waldhaus mehr Umweltbildung ermöglichen. Wenn das fruchtet, dann wird das Projekt mehr für den Naturschutz bringen als es jetzt scheinbar schadet.

Zu 1.

Und dann ist die Sache auch ihr Geld wert.

Nicht jeder ist in der Lage den Wert von Wald- und Naturpädagogik zu erkennen. Die besondere Situation Waldhaus mit dem Wald drum herum ist als Ort des Lernen mit allen Sinnen optimal.

Natur- und Landschaftsführer, Fachwart für Obst- und Garten Jürgen Schlotz